

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

26.12.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
½ 7 Uhr

Mittwoch, den 26. Dezember 1917.

Ende:
½ 10 Uhr

30. Sondervorstellung.

Zum erstenmal:

Fahrende Musikanten

Singspiel in drei Akten von Hans Gaus Musik von **Robert Schumann.**

Für die Bühne bearbeitet von Johannes Döbber.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Peter Dumas

Personen:

Serenissimus (Baron von Altenburg)	Hugo Höder.
von Senbach, Hofmarschall	Oskar Hugelmann.
Kleinschmidt, General a. D.	Peter Dumas.
August Wildenhahn, Pfarrer von Schönefeld	Karl Giesen.
Schmehting, Papierfabrikant, Besitzer des Schlosses Schönefeld	Karl Dapper.
Berta, dessen Tochter	Elisabeth Friedrich.
Friedrich Wied, gen. Meister Haro	Fritz Herz.
Robert Schumann, gen. Florestan	Helmuth Neugebauer.
Felix Mendelssohn, gen. Meritis	Berno Ziegler.
Ernst Töpler, gen. Eusebins	Carl Seydel.
Wilhelm Knorr	Josef Gröbinger.
Clara Wied	Marie von Ernst.
Henriette	Sofie Haut.
Livia	Leopoldine Link.
Emilie	Emma Ruf.
Marianne, geschiedene Frau Wied, Claras Mutter	Marie Josef-Tomschik.
Ein Bauer	Hugo Bauer.

Davidshändler

Davidshändler, Stadtleute, Dörfler und Dienerschaft.

Der erste Akt spielt 1837 vor dem Schlosse zu Schönefeld, in der Nähe von Leipzig.

Der zweite Akt spielt 1840 im Pfarrhause zu Schönefeld.

Der dritte Akt spielt 1843 in Schumanns Wohnung in Leipzig.

Tänze: Paula Allegri-Banz.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 7³⁰ und 8³⁰).

Schluss des Vorverkaufs am Montag mittag 1 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Spezial I. Abt. 4 M. 50 P. usw.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postcheck 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung R. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postcheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Frey Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Kaelstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kalonerstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr, Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
asw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
1. Stock Gemälde-Ausstellung.

Eine „charaktervolle“ Hasenmutter. Man schreibt uns: Wie so vielfach üblich bei uns Feldgrauen, hatten auch wir uns eine Kaninchenzucht angelegt. Täglich wurden die Fortschritte der Tiere beobachtet, und neben der angenehmen Empfindung, in Wäldchen hier und da einen fertigen Braten zu bekommen, hatten wir mit einer belagerten Silbergrauen Niesenhäsin ein ganz merkwürdiges Erlebnis. Der Häslein sollte ein Hod gebracht werden, und zwar erstanden wir ein prächtiges schwarzgeflecktes Tier, ohne deutsche Natur-Parti-Arbeit! Doch kaum hatte die Silbergrau Häslein den gezeichneten Gemahl erblickt, als sie sich auch schon, mit allen Zeichen des beängstigten Abscheus von ihm wandte. Alles Sträuben half ihr freilich nichts, und als die nötige Anzahl Wochen verstrichen war, warf sie sieben prächtige Junge. Vier Silbergrau und drei schwarz und weiß gefleckt. Und nun geschah das Verwunderliche: Die Abneigung gegen den gezeichneten Hod übertrug sie nun auf die drei Jungen, die dem Vater nachgeschlagen waren. Sie trennte sie von den vier Silbergrauen Häschen, indem sie sich eifrig Wolle auszapfte und ihnen ein Extra-Nest herrichtete. Wo sie nur konnte, behandelte sie die drei Söhnen schlecht, ließ sie z. B. täglich nur zweimal trinken, während sie für ihre vier Silbergrauen Lieblinge jederzeit zu haben war. Meldete sich der Hunger öfter bei den Söhnen, so stieß sie sie unarmherzig fort, und sie brachte es durch ihre schlechte Behandlung fertig, daß innerhalb 14 Tagen zwei Söhne eingingen. Das Dritte nahmen wir ihr fort und zogen es ohne die Niesenhäsin auf. Es ist wohl das erste Mal, daß ein derartiger Fall beobachtet wurde. Andere Kameraden erzählen auch viel von ihren Hasen, aber sie staunen jedesmal, wenn wir ihnen von unserer Silberhäsin und ihrem seltsamen Verhalten, ihrer fast menschlich starken Abneigung berichten. D. N.

Aus der Münchner „Jugend“. Wahres Geschichtchen. Ein Schneidermeister in C. beschäftigt zwei Kriegsgefangene Russen. Am Vorabend zu Hindenburgs Geburtstag nach Beendigung der Arbeit fragte der eine den Meister, ob morgen gearbeitet werde? — „Selbstverständlich“, erklärte der Meister, „ich sehe keinen Grund zum Feiern.“ — „Ja“, erwiderte der Russe. „Hindenburg hat doch Geburtstag!“

E. BÜCHLE

Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Kaelstraße
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagol
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Telephon 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Direktion der

Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember 1917.

Ende:
9 Uhr.

18. Sondervorstellung des Hoftheaters.

Der Herr Senator.

Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Spielleiter: Otto Kienischerf.

Personen:

Senator Andersen	Paul Paschen.
Helene, seine Frau	Marie Frauendorfer.
Agathe, } ihre Kinder	{ Else Noorman.
Stephanie, }	{ Hedwig Holm.
Oskar, }	{ Hans Kraus.
Mittelbach	Rudolf Esfel.
Dr. Gehring	Felix Baumbach.
Sophie Bekold	Ruth Linke.
Dr. Steiner, Arzt	Paul Gemmecke.
Thekla, Stubenmädchen	Elisabeth Kösch.
Josef, Diener	Ludwig Schneider.

Ort der Handlung: Hamburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Montag mittag 1 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parfett I. Abt. 3 M 50 Pf, II. Abt. 3 M, III. Abt. 2 M, IV. Abt. 1 M 50 Pf, Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf, II. Abt. 1 M, Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf, II. Abt. 1 M.

Sonntag, den 30. Dezember: 19. Sondervorstellung. Abends 7 Uhr: Pension Schöller.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postschekkonto 6209, und Musikalienhandlung Frig Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der
Fremden
Ede Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurant: Franz Döhl ♦♦♦♦ Vorzüglichste Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfumerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Hilsmarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sanfter ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettlinger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Pedernboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Direktion der
Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Der Herr Senator

Anderen huldigt den strengsten patriarchalischen
Grundsätzen. Sein Wille herrscht unumschränkt
in seinem vornehmen Hause, dessen erstes Stock-
werk seinem Schwiegerjohnne eingeräumt wurde.
Dieser hatte vor zwei Jahren seine juristischen
Studien aufgegeben, um sich ausschließlich seinem
neuen Beruf als Gatte der Tochter des Herrn
Senators widmen zu können. Das ist nun bei
der Schrullenhaftigkeit des sonderbaren alten Herrn
nicht immer eine leichte Sache, zumal sich auch
die junge Frau vollkommen in dem ziemlich engen
Anschauungskreise des äterlichen Hauses bewegt.
Dagegen entwickelt Oskar, ihr Bruder, gegenüber
der väterlichen Despotie eine höchst unliebsame
Selbständigkeit. Er hat sich in ein junges Mädchen
verliebt, das die Stellung einer Erzieherin in
einem andern Hamburger Patrizierhause bekleidet,
und will sie heiraten. Gegen seines Sohnes Ge-
schmack an sich hätte der Herr Senator nun zwar
nichts einzuwenden, wohl aber gegen dessen Heirats-
absichten, gegen welche er mit großer Umsicht die
umfangendsten Maßnahmen trifft. Denn der Herr
Senator wünscht eine standesgemäße Partie
für seinen Sohn. Doch Oskar bleibt schließlich
Sieger, und das dankt er in der Hauptsache dem
trefflichen Freunde seines Schwagers, dem Dr.
Gehring. Auf dem Wege einer kühnen Über-
rumpelung wird der Herr Senator bewogen,
seinem Standesstolz die Einwilligung zur Ver-
mählung Oskars mit Sophie Behold abzurufen,
und fügt sich am Ende sogar, als derselbe Herr
Dr. Gehring, der ihm diesen Streich spielte, ihn
um die Hand seiner jüngeren Tochter Stephanie
zu bitten die beispiellose Dreistigkeit besitzt.

E. BÜCHLE

Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Karlstraße
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloß & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Alteies Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater